Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1879

49 (29.3.1879)

urn:nbn:de:gbv:45:1-318402

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 49. Sonnabend, den 29. März 1879.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Es sind hier kürzlich mittels Einbruchs folgende Sachen gestohlen:

1. ein Dienstbuch und ein Impfschein für Anna Johanne Margarethe Roßkamp aus Grabstede,
2. ein Notizbuch, in welches die zu 1 gedachte Roßkamp ihren Namen eingetragen hat,
3. 7 Ellen feines Leinen,
4. 6 neue Handtücher von Gerstenkorn. Dieselben sind lang und schmal, ohne Zeichen und ohne Band zum Aufhängen.
5. ein fast neuer blauer Flanellrock, unten und oben mit Shirting eingefaßt und mit einer schwarzen Litze besetzt.

Varel, den 25. März 1879.

Der Untersuchungsrichter.
Lehrhoff.

Kühle.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem der Malermeister Siemen Marten Siemens zu Sande am 2. März d. J. verstorben ist, soll das von demselben am 25 April 1878 vor dem Amtsgericht errichtete Testament am

3. April d. J., Vorm. 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1879 März 17.

Amtsgericht, Abthl. III.
Graepel.

v. d. Bring.

Verpachtungen.

Der Kaufmann Lauts zu Schaar läßt am

Sonntag, den 30. März d. J., Nachmittags 4 Uhr,

circa 1½ Grasen stark bedüngtes neues Ackerland (vergangenen Herbst in Acker gepflügt), an Schaar belegen, parcellenweise auf das Jahr 1879 zum Gemüsebau öffentlich verpachten.

Neuende, den 24. März 1879.

H. C. Cornelssen,
Auct.

In Concurssachen
wider den Bäcker T. B. Jürgens zu Wangerooge

soll das zur Concursmasse gehörige, zur Handlung, Wirthschaft und Bäckerei eingerichtete, auf Wangerooge belegene

Wohnhaus mit Stall

auf ein Jahr, vom 1. Mai 1879 bis dahin 1880,

am Freitag, den 4. April d. J., Morgens 11 Uhr,

in Ebells Hotel zu Wangerooge öffentlich vermiethet werden.

Jever, 1879 März 20.

Theodor Meyer.

In Auftrag habe ich noch einen Hamm

Weideland,

plm. 8½ Grasen groß, zum sofortigen Antritt auf 1 oder mehrere Jahre zu verpachten.

Termin zur Verpachtung findet statt am

Freitage, den 4. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Hinrichs hieselbst Gasthause,

und lade ich Pachtliebhaber ein.

Fedderwarden, 1879 März 26.

Ziegfeld.

Vergantungen.

Verkauf
von
Manufactur- u. Schuhwaaren 2c.

Am nächsten Montage, den 31. März, und am Dienstag, den 1. April d. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend,

sollen im Hotel „Schütting" hieselbst eine große Parthie Manufacturwaaren, als:
Tuche, Buckskins, Halbwollenstoffe, Leinen, Flanell, Hemde u. s. w.,
auch: complete Herren- und Knaben-Anzüge,
ferner: eine große Parthie Schuhwaaren, als: Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln in Leder und Stoff,
sowie: wollene Decken in verschiedenen Farben, Reitsättel, Kardätschen, Revolver, Pferdegeschirr und allerlei Militair-Effecten,

Landesbibliothek Oldenburg

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber ladet ein

Jever, 1879 März 27.

D. Cohen.

Vergantung.

Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Hausmanns H. W. Behrens Frau Wittwe in Jever, wozu gehören:

1 mahag. Secretair, 1 dito Sopha, 1 dito Sophatisch, 8 dito Polsterstühle, 1 dito Lehnstuhl, 1 dito Spiegelschrank, 2 dito Spiegel, mehrere andere Spiegel, 1 eich. Sopha, 1/2 Dtzd. dito Polsterstühle, verschiedene sonstige Stühle, Tische, 1 Fortepiano, Schildereien, Eckborten, 1 eich. Eckschrank, 1 dito Comtoirschrank, 1 dito Kleiderschrank, 1 einthür. dito, 2 Buddeleien, 1 Schreibpult, 1 Wanduhr, 1 mess Vogelbauer, 1 mess Theemaschine, einige vollständige Betten, 2 Bettstellen mit Behang, 1 Waschtisch, Waschballien, Gartenstühle, 1 Gartenbank, 1 Kochofen mit Zubehör, kupf Milchballien, Bettwärmer, mess. Leuchter, eis. Töpfe, Kessel, sowie allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth in Messing, Kupfer, Zinn, Blech und Eisen,

auch: verschiedenes Porcellan-, Glas- u. Steinzeug, als: Tassen, Teller u. s. w.

soll am

Montag, den 31. März d. J., und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,

in der von der genannten weil. Erblasserin nachgelassenen Behausung an der Wasserpfortstraße hies. auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1879 März 23.

D. Cohen.

Der Landhäusling Otto Otten zu Feldhausen läßt am

Montag, den 31. März d. J., Nachm. 1 Uhr anfang.

in und bei seiner Behausung zu Feldhausen folgende Gegenstände, als:

1 zeitmilchwerd. Kuh,

1 fähre Kuh,

1 1½jähriges Beest,

4 Ackerwagen, darunter einer mit eisernen Achsen, 1 Rad- und 1 Fußpflug, 1 Egge, 1 Fruchtweher, Ochsen-Geschirr, 1 Paar Stalleimer, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß Milchballien, 1 Grützmühle mit Kammrad, auch gut zum Rockenmahlen, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, 1 Lampe, Tische, Stühle, zinn. Kaffeekannen, 1 do. Kannenmaaß, zinn. Teller, eis. Töpfe, 1 Anrichte, 2 Kisten, 1 Backtrog, 1 Jagdflinte, 1 Mist- und 1 Moorkarre, Wagendielen, 1 Flachsbrake, 2 Kesselhaken, Forken, Harken, 3000 Strohdocken u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Jever, 1879 März 9.

Gerdes.

Auf obiger Vergantung kommen noch mit zum Verkauf:

3 Schafe mit voller Wolle und Lämmern,
1 Comtoirschrank,
1 Arbeitspferd,
1 Ackerwagen mit Zubehör.

Wegen Aufgabe der Handlung und Wirthschaft läßt H. N. de Jurken hies. am

Montag, den 31. März, und Dienstag, den 1. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, als:

Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Kleiderschrank, 4 Wanduhren, Betten, Bettstellen, Lampen, Wein-, Bier- und Schnapsgläser, Kruken, mess. Schaalen mit Bilance, 1 Decimalwaage, Gewichte, Maaße, verschiedene Waaren und Getränke u. s. w.,

ferner: 1 Ackerwagen, 1 Fruchtweher, 1 do. Raspe, 2 noch gut erhaltene Bottiche und was sich weiter vorfindet.

Käufer werden eingeladen.

Förrien, 21. März 1879.

Schwarting.

Der Landwirth Otto Friedrich Seetzen zum Sophiengroden läßt am

Dienstag, den 1. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

7 Pferde,

nämlich:

1 vierj. Wallach, 1 dreij. Stute, 1 zweij. Hengst, 1 siebenj. Stute, sehr gut zur

Landesbibliothek Oldenburg

Zucht geeignet, 1 achtj. Stute, sehr starkes Arbeitspferd, 2 einj. Stutfüllen;

ferner: 2 Ackerwagen, 2 Fußpflüge, 7 Eggen, darunter 1 Aufbruchsegge u. 1 schwere Güstfalgegge, 2 Paar led. Siehlen mit Zäumen Ackersiehlen, Leinen, Zäume, Siltzeuge, Dreistöcke, Wagenreepen, Bindebäume, Harken, Forken, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtwether mit Sieben und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Das Hornvieh, die Milchgeräthe u. s. w. werden am 14. April d. J. zum Verkaufe kommen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1879 März 23.

Oltmanns,
Auct.

Der Landwirth Irp Rippen zu Hollhuse läßt wegen Aufgebung seines landwirthschaftlichen Betriebes am

Montag, den 31. März, und Mittwoch, den 2. April d. J., jedesmal Nachm. 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung auf 26wöchentliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

6 Pferde,

als:

1 Arbeitspferd, 1 3jähr. Wallach, 1 3j. Stute, 2 Stutentemmlinge, 1 Hengstfüllen;

11 Stück Hornvieh,

als:

6 Milchkühe, 1 2jähr. Beest, 4 Enter; 3 Hammel, 2 trächtige Schafe, 1 trächtige Sau, 1 Karnhund mit Haus,

sowie: 1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtwether, 7 Eggen, darunter 2 Aufbruchseggen, so gut wie neu, 5 Fußpflüge, 1 Mullbrett, Pferdegeschirr, 1 Schneidelade, 1 Futterkiste, 1 Landrolle, Harken, Forken, Flegel, Siltzeuge, Drei- und Vierstöcke, Ketten, Dammhecken u. s. w.,

ferner an Milchgeräth: 20 Milchbaljen, 1 Butterkarne, 2 Rahmtrassen, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 Stremmtiene 1 Käsesette, 1 Käseköpken, Milch- und Stalleimer, 1 fast neues Karnrad,

auch: 1 vollst. Bett, verschiedenes Zinngeräth, einige Tische, Stühle, 1 Bank, 1 Küchentisch und 1 Thd. neuer Säcke,

endlich: 1 Partie Speck und 1 Parthie Cavelingholz und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß am 1. Tage die Pferde und Ackergeräthschaften, und am zweiten Tage das Hornvieh, Milchgeräth und die sonstigen Gegenstände zum Verkauf kommen werden. Auch kann das Hornvieh bis zum 1. Mai 1879 unentgeltlich bei dem Verkäufer auf Fütterung stehen bleiben.

Hohenkirchen, 1879 März 20.

Oltmanns, Auct.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und Wohnungsveränderung läßt Herr Kupferschmied Solaro hieselbst in seiner Wohnung an der Schlachtstraße

am 2. und 3. April d. J., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

mehrere Tische, 6 Rohrstühle, 1 do. Lehnstuhl, 1 Commode, 1 Eckschrank, 1 Tafeluhr, 1 Koffer, mehrere Spiegel und Schildereien 1 Gartenbank, 1 Decimalwaage — 2 Centner Kraft —, 1 Plätt-, 1 Russel- und 1 Kucheneisen, 1 große Myrthe und mehrere sonstige Sachen,

sodann den gesammten Vorrath von kupfernen, messingenen und Blechwaaren, als:

18 verschiedene kupferne und messingene Milch- und Waschkessel

Landesbibliothek Oldenburg

14 verschiedene kupferne Thee= und Kaffee=Kessel, sowie Kessel auf Kochöfen, mehrere kupferne u. messingene Wasserkellen, kupferne und eiserne Kuchenpfannen, mehrere kupferne Wärmeflaschen und Bettwärmer, altes u. neues Zinn, auch Lampendochte und Gläser,

ferner 1 complete Ladeneinrichtung,

endlich sämmtliches Kupferschmiede=Werkzeug, als:

mehrere verschiedene Ambosse, Hammer und Zangen, Schraubstöcke, alte und neue Feilen, verschiedene Rohreisen, einen sehr guten Blasebalg, 1 Drehbank und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen mit dem Bemerken, daß am ersten Vergantungstage die Waaren und am zweiten das Mobiliar und die Werkzeuge zum Aufsatz gelangen.

Jever, 1879 März 4.

Behrens.

Der Mühlen- und Ziegeleibesitzer J. H. Wiechmann zu Asel beabsichtigt folgende Gegenstände, als:

1 Stute mit Füllen,
2 kräftige Arbeitspferde, 5 Jahre alt,

4 complete Ackerwagen, 2 Pflüge, 1 neuen Cultivator, 1 Häckerlingsmaschine, 1 Karnrad, 1 Düngerhaufen, 100 Fuder Gartenerde; sodann:

100 Sack Eß- und Pflanzkartoffeln,
1000 Pfund dicken Speck,
200 Pfund grüne Erbsen,
200 Pfund weiße Bohnen,
10,000 Stück Mauersteine;

ferner:

die Materialien eines abgebrochenen Hauses, worunter Mauersteine, Platt- und Stockholz, und was sonst da sein wird am

Mittwoch, den 2. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Nach Beendigung obiger Auction soll das von Joh. Wilken Erben angekaufte, zu zwei Wohnungen eingerichtet werdende Haus nebst Gartengrund zum Antritt am 1. Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung gestellt werden.

Wittmund, den 18. März 1879.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Der Landgebräucher Johann Feenders bei Schenne Gemeinde Cleverns, läßt am

Donnerstag, den 3. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

2 Arbeitspferde,
2 Milchkühe,
2 trächtige Schaafe,
20 Hühner,
2 Kälber; 2 Fuder Torf;

2 Ackerwagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 2 Sandkasten, 1 Fruchtweher, 2 Futterkisten, Forken ꝛc, 1 eich. Kleiderschrank, 1 eich. Commode, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Wanduhr, 1 Eckschrank, 2 Tische, Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 kupf Kessel, 1 Backtrog und mehrere sonstige hausgeräthliche Sachen,

ferner: 2 Tonnen Eß- und 2 Tonnen Pflanzkartoffeln, 1/2 Tonne Wurzeln

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1879 März 24.

Gerdes.

Die Wittwe des weil. Kaufmanns Johann Friedr. Tiarts zu Horumersiel, als Inhaberin der Firma J. F. Tiarts jr. das, läßt wegen Aufgabe der Handlung die noch vorhandenen

Waarenvorräthe,

namentlich:

Coffee, Thee, Reis, Zucker, Syrup, Pflaumen, Corinthen, Rosinen, Essig, Stärke, Seife, Cigarren, Taback, Oel, Thran, Petroleum, allerlei Gewürze ꝛc.

verschiedene Gebinde mit Spirituosen und Liqueuren, ca. 200 Flaschen div. Weine und Liqueure,

1 Parthie Seilerwaaren,
1 do. Schuhwaaren,
1 do. Farbewaaren,
1 do. Kurzwaaren,
1 do. Mützen u. Pfeifen,

mehrere leere Kisten, Kasten, Fässer, Tonnen,

1 Ziege

und was sich weiter vorfinden wird am

Donnerstag, den 3., Freitag, den 4. April d. J., und event. am folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths F. F. Tiarts zu

Landesbibliothek Oldenburg

Horumersiel öffentlich meistbietend auf Zahlungsfri verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Wiarden, 1879 März 23.

W. Köhler,
Rechstllr.

Die Wittwe des weil. Landwirths Wilke Tholen zu Neuender Neugrodendeich läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 3. April, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

4 schwere Kühe, worunter 2 bald kalbende und 2 frühtiedige,

1 Enter,

2 Kälber,

4 trächtige Schafe,

1 Partie gut gewonn. Heu, frischgedroschenes Hafer- und Gerstenstroh;
3 gute Wagen mit eis. Achsen u. Rungen, darunter 1 kleiner Einspännerwagen, 2 Pflüge, wovon 1 neu, 3 Eggen, 5 Paar Wagenleitern, 1 Paar Krieten, 1 neuen Ackerschlitten, 5 Paar Torfhecken, 1 fast neuen Sandtrog, 1 guten Fruchtweher, Pflug- und Eggeketten, 1 Stierkette, 2 Mulketten, Sielzeuge, 1 Dreisteck, Sichten und Sensen, 3 Haarspitte, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, darunter 1 weißledernes, 2 Paar ledernes Einspännergeschirr mit Messingbeschlag, 1 Sattel mit Reitzaum, 1 große Futterkiste, 1 große Häcksellade, 1 gr. Saatsieb, Bindebäume, Wagenreepen, gutes Tauwerk, 3 Rollbäume, 1 neues Drehheck, 1 Düngerkarre, 3 Paar Eimer, Forken, Flegel und Gaffel;
1 Patent-Buttermaschine, 1 Butterkarne, 1 Drückbank, 1 Teigspaten, 1 Buskohlmesser, 1 groß. mahagoni Sopha, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 einthürigen do., 5 Rüschenstühle, 20 Schildereien u. a. m.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

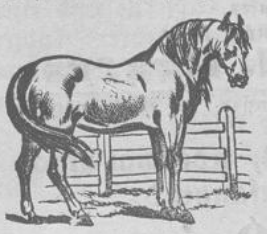
Neuende, den 24. Febr. 1879.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Der Landwirth D. A. Eggers zu Etzel, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb einschränken will, beabsichtigt am

Mittwoch, den 16. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Behausung:



6 Pferde:

2 vierjähr. Wallache,
1 siebenjähr. do.,
1 dreijähr. do.,
1 siebenjähr. Stute,
1 Enterfüllen;

28 Stück

Hornvieh:

8 zeitmilche Kühe,
2 dreijähr. Ochsen,
4 zweijähr. do.,
4 zweijähr. Beester,
10 Stück Jungvieh;
30 Fuder sehr gutes Landheu;

Landesbibliothek Oldenburg

verschiedene Beschlags-gegenstände

auf Zahlungsfrist zu verkaufen.

Friedeburg, den 17. März 1879.

H. Eggers.

Der Fuhrherr H. Janssen zu Wilhelmshaven läßt am

21. und 22 April, jedesmal Nachmittags 2 Uhr anfangend,

10 junge kräftige

Arbeitspferde,

12 St. junge Milchkühe,

1 ausgezeichneten Karnhund mit Haus,

21 verschiedene Wagen, worunter 1 Landauer, 2 Halbchaisen mit Rücksitz, 1 12sitzige Break, 1 schweren Rollwagen von 14—15000 Kilo Tragkraft, 1 gr. Malljan, 15 schwere und leichte Arbeitswagen mit eisernen Achsen, 1 Schlitten mit Schellen, geläute, 10—12 Paar ledernes Pferdegeschirr darunter 1 mit neusilb. Beschlag und 1 feines Kumpgeschirr, 12 St. Kohlen- und Sandtrögz, allerlei div. Brechstangen, Holzscheeren, Kanthaken, Eisstangen, Ketten, verschied. eis. Halsjücken, eis. Kettensträngen, lederne Pferdehalfter, allerlei Stallutensilien, als Eimer, Futterkisten, Forken u. Schaufeln, verschied. Spaten, 1 Grasmähmaschine, 1 Haferquetschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Buttermaschine, 1 große Wagenremise, 1 kl. hölz. Schuppen, 6 Stück große Wasserfässer mit Schragen, 1 neues Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Schützenbüchse mit Zubehör, 1 friesische Wanduhr, 12 St. Milchballjen u. a. m.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Die Pferde, Wagen und Maschinen werden am 1. Tage, die Kühe und die anderen Gegenstände am 2. Tage zum Verkauf kommen und können die Kühe auf Verlangen bis zum 30. April d. J. auf Fütterung stehen bleiben.

Neuende, den 25. Febr. 1879.

H. C. Cornelssen, Auct.

Gemeindesachen.

Die Wahl des Synagogen-Gemeinderaths für die Synagogen-Gemeinde Jever soll am

6. April, des Nachmittags 2 Uhr,

in der Synagoge stattfinden.

Die Stimmzettel können am Wahltage, Morgens von 11 bis 12 Uhr, beim Unterzeichneten, sowie vor Eröffnung des Wahlacts in der Synagoge abgefordert werden.

Jever, 28. März 1879.

Der Synagogen-Gemeinderath. M. S. Herz.

In F. T. Seetzen Wirthshause zu Wiefels liegt ein Gemeinderathsbeschluß vom 24. März d. J., betreffend die Anlegung eines Steinfußweges von Gramberg bis zur Chaussee, zur Einsicht der Betheiligten vom 28. März d. J. an auf 14 Tage öffentlich aus. Etwaige Reclamationen gegen denselben sind innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten einzubringen.

Quanens, März 25.

T. Habben, Gem.-Vorst.

Ausverdingung.

Die Reparaturen der geistlichen Gebäude, der Armenhauses und der Schulgebäude für das Jahr 1879/80 sollen am

Donnerstag, den 3. April 1879, Nachmittags 2 Uhr,

in Taddiken Gasthause zu Sande mindestfordernd ausverdungen werden.

Zugleich sollen noch mehrere Reparaturen, namentlich Umlegungen der Steinpfäde, pro 1879 ausverdungen werden. R. G. Brahms.

Seedeich, 18. März 1879.

Kirchen-Sache.

Accum, 26. März 1879.

Die Arbeiten an den hiesigen kirchlichen Gebäuden sollen vergeben werden. Bestick und Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen, schriftliche Anerbietungen bis zum 19. April d. J. bei demselben einzureichen. Kirchenrath:

Mecima-Wübbena.

Schul-Sache.

Am 31. d. M., Vormittags,

werde ich Schulbeitrag nach der einmonatlichen Einkommensteuer, sowie Schulgeld vom Wintersemester 1878/79 in Carl Ricklefs Wirthshause erheben.

Langewerth, 1879 März 20.

J. C Schmeden.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 25. Februar ist das Haus Nro. 172 zu Altgarmssiel, und am 20. d. M. die Gebäude Nro. 256 zu Upjever, theils ganz, theils partiell abgebrannt.

Zur Regulirung dieser Brandschäden wird die engere Commission (Kreisdeputirte) auf den

5. April d. J., Morgens 11 Uhr,

nach dem „Adler" hieselbst eingeladen.

Jever, 1879 März 26.

J. C. Kleiß, Director.

Landesbibliothek Oldenburg

Die für jede Gemeinde angefertigten Hand-Feuersprützen können von den Herren Deputirten bei dem Receptor in Empfang genommen werden.

Jever, 1879 März 26.

J. C. Kleiß, Director.

Notificationen.

Westerstede. Eine unmittelbar am Zwischenahner See, 1/4 Stunde von Dreibergen und 3/4 Stunden vom Orte Zwischenahn entfernt belegene

Landstelle,

bestehend aus einem sehr geräumigen Wohnhause nebst Scheune, Schweinekofen, Düngerhaus und Torfbau, einem schönen 85 Ar großen Garten mit Gebüsch beim Hause, plm. 17 Hct. Bauland, 40 Hct. Wiesenland, einer Wiese mit Reithwuchs, 17 Hct. Weide- und Heideland, sowie 11 Hct. Tannenholzungen, ist Theilungs halber mit Antritt zum nächsten Herbst durch mich unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Die Ländereien sind guter Bonität, in nächster Nähe des Wohnhauses belegen und ist die Stelle überall leicht zu bewirthschaften.

Einem Landmanne, welcher mehr zum Vergnügen wohnen will, ist daher diese Stelle ihrer angenehmen Lage wegen besonders zu empfehlen, und wird noch bemerkt, daß auf Wunsch auch ein Theil des Kaufpreises zu üblichen Zinsen in der Stelle stehen bleiben kann.

Etwaige Kaufliebhaber wollen sich daher baldigst wenden an

Ahmels, Rchst.

Umstände halber wird noch auf 1. Mai ein junges Mädchen von guter Familie zur Stütze der Hausfrau in einer Gastwirthschaft gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Gerken a. d. Schlacht.

Mein Schuh- und Stiefel-Lager wurde durch neue Sendung bedeutend completirt und bitte um geneigte Abnahme.

Jever, Wasserpfortstraße.

A. D. Köster.

Gesucht.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche zu Mai.

Frau Freese,
„Hof von Oldenburg".

Ich lege Gift in meinen Garten.

Hooksiel. H. Janssen, Briefträger.

Gesucht.

Auf Mai eine Haushälterin und eine Magd. Nähere Auskunft ertheilt Gastwirth Frerichs zu Fedderwarder-Groden.

Gesucht.

Auf Mai ein Knecht.

C. W. Josephs Söhne.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd und ein Knecht von 15 bis 17. Jahren.

Heihausen bei Haddien.

H. Lübben.

Zu verkaufen.

Ein sehr gutes Arbeitspferd, 10 Jahr alt. W. Ulfers.

Hohensminde bei Wiarden.

Auf durchaus sichere Hypothek suche ich 1500 Mk. und 600 Mk. — letztere Summe gegen Cession — sofort anzuleihen.

Wiarden. W. Köhler, Rechstllr.

Vier Fuder bestes Uferheu wünscht zu verkaufen

Horum. M. O. Cornelius.

Gesucht.

Auf sogleich eine Magd.

Wiefels. Seetzen.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Magd.

Sande, 1879 März 26.

Taddiken.

Gesucht.

Zimmergesellen, die auch mauern können.

Fedderwarden. H. Eilts.

Es hat einige Fuder bestes Land- und Groden-Heu zu verkaufen d. O.

Meinen aus englischem Kalkstein frischgebrannten

weißen Steinkalk

empfehle bei Tonnen und angebrochen.

G. F. Fooken,
Hooksiel.

Unterzeichneter hat noch von dem vor seinem Hause liegenden Pfarrland als Gartenland zu verpachten. H C Cornelssen, Neuende.

Hausmann Ahlrichs zu Neuender Kirchreihe hat von seinen Bandter Weideländereien noch ca. 8 Hct. (25 Grasen) vom 1. Mai 1879 an auf mehrere Jahre zu verpachten und wollen Pachtliebhaber sich an Unterzeichneten wenden.

Neuende, den 24. März 1879.

H. C. Cornelssen.

Einen fetten Stier hat zu verkaufen

Maisidden. F. G. Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Auf Mai 2 Knechte, gute Zeugnisse sind vorzuzeigen. F. G. Mammen.

Maisidden, März 1879

Etablissements-Anzeige.

Da ich mich hieselbst vom 28. März an als Schmiedemeister etabliren werde, so bitte ich die geehrten Kunden der hiesigen Umgegend, mich mit recht vielen Aufträgen zu erfreuen, da es mein ganzes Bestreben sein wird, gute und reelle Arbeit zu liefern.

Wilhelm Gerriets, Schmiedemstr.

Neugarmsfiel, März 26. 1879

Gesucht.

Auf sofort ein Geselle für mein Geschäft.

Rosshausen, 24. März 1879.

T. Jürgens, Schuhmacher.

Für die ersten

Kirbitz-Eier

zahle ich die höchsten Preise. Chr. Rudolphi.

Jever, März 24. 1879.

Gesucht. Einige Mitleser zur Weser-Zeitung zum 1. April

Frau Capt. Kluge.

Spielkarten mit Reichsstempel empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

Rappkuchen in neuer Waare empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

Klee-, Gras- u. Leinsaamen

in bester neuer Waare empfiehlt billigst

K. H. Mehrtens.

Neuen weißen und rothen Kleesamen, Thymothee- und Reygrassaat, auch Rigaer Kronsäeleinsaat, 1878er Ernte, empfiehlt zu möglichst niedriggestellten Preisen M. D. Fimmen.

Perlsago, Eiergrütze, Figurennudeln und Maizena empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

Tapeten und Borden

in den neuesten Muster empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Hooksiel. H. Lubinus.

Bremer Feinbrod

empfiehlt

Hooksiel. H. Lubinus.

Das Neueste in

Filz- und Seiden-Hüten,

sowie das Neueste in

Mützen

empfehlen zu äußerst billigen Preisen

M. Horst & Sohn.

Mein großes Lager

eiserner Balken

(Kellerbalken) in den courantesten Dimensionen und Längen bis zu 12 Meter empfehle zu billigst gestellten Preisen, zollfrei.

Diedr. Harjes,
Stabeisenhandlung.

Bremen, Schüsselkorb No. 2

Empfehle meinen

Prämien-hengst

zum Decken der Stuten.

Deckgeld 20 Mark, nicht tragend 10 Mark.

Deckstation: Horstergrashaus.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

— Hierzu eine Beilage —

Bestellungen

auf das

Jeversche Wochenblatt,

zugleich

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, mit Bestellgeld 1 Mk. 90 Pf., für die Stad 1 Mk. 30 Pf. incl. Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., **für auswärts 15 Pf.**, finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Jeverland** einschließlich des Jadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Spedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung bitten wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Bestellungen auf die „Jeverländischen Nachrichten" nehmen die Postbehörden entgegen und kostet das Quartal 1 Mk. 40 Pf. inclusive Postgeld und Bestellgeld.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 49. des Jeverschen Wochenblatts vom 29. März 1879.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In Concurssachen
der Gläubiger des Landmanns H. G. Brahms
zu Kötteritzer Groden
werden der Profitent Hausmann Lübbe Reents Hinrichs aus Utwarfe, später zu Husum bei Cleverns, dessen jetziger Aufenthalt hier unbekannt ist, bezw. die etwaigen Rechtsnachfolger desselben aufgefordert, nunmehr, nachdem der bisherige Anwalt des Profitenten, Obergerichsanwalt Woltmann, die Anwaltspraxis niedergelegt hat, sich in dem auf den

19. April 1879, Vorm. 11 Uhr,

im Obergerichtslocale hieselbst angesetzten Termine durch einen anderen Anwalt vertreten zu lassen, widrigenfalls Profitent bezw. dessen Rechtsnachfolger als auf weitere Betheiligung an dem Concursverfahren verzichtend angesehen werden.

Varel, 1879 März 26
Großherzogliches Obergericht.
Claussen.
Ostendorf.

In Concurssachen
der Gläubiger des Landmanns H. G. Brahms
zu Kötteritzer Groden
werden die hier unbekannten Erben des verstorbenen Profitenten Landgebräucher Gerd Hinrich Gerdes zu Abbikenhausen aufgefordert, nunmehr, nachdem der bisherige Anwalt ihres Erblassers, Obergerichtsanwalt Woltmann, seine Anwaltspraxis niedergelegt hat, sich in dem auf den

19. April 1879, Vorm. 11 Uhr,

im Obergerichtslocale angesetzten Termine durch einen anderen Anwalt vertreten zu lassen, widrigenfalls sie als auf weitere Betheiligung an dem Concursverfahren verzichtend angesehen werden.

Varel, 1879 März 26
Großherzogliches Obergericht.
Claussen.
Ostendorf.

Der Accessist Rose ist heute als Protocollführer beim Amte beeidigt

Jever, 1879 März 21.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.
Lauts.

Convocation.

Nach einem am 3. Juli 1873 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte abgeschlossenen Contracte kaufte die Wittwe des weil. Hausmanns Johann Harms Janssen, Helene Sophie geb. Meenen, zu Friederikenvorwerk von dem Kaufmann Gerd Siemens Schipper zu Bremerhaven sein zu Friederikensiel belegenes, von seinem verstorbenen Vater Gerd Tannen Schipper zu Friederikensiel ererbtes Landgut, bestehend aus Gebäuden, Gärten und einschließlich derselben 30 Hct. 48 Ar 51 []Mtr. Ländereien, sowie etwaigen Kirchen- und Begräbnißstellen in der Kirche bezw. auf dem Kirchhofe zu Hohenkirchen, mit allen anklebenden Rechten und Gerechtigkeiten, aber auch mit allen Abgaben, Lasten und Beschwerden, zum Antritt auf den 1. Mai 1874.

Das vorgedachte Immobil ist nunmehr unter Artikel No. 118, Flur No. 3, Parcelle No. 117 bis 134 incl. und No. 144 bis 156 incl. der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen zur oben angegebenen Größe von 30 Hct. 48 Ar 51 []Mtr. aufgeführt.

Auf Ansuchen der Käuferin werden hiermit alle Diejenigen, welche an das vorstehend näher bezeichnete Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf den

14. Mai d. J.

angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe wegen der der Großherzoglichen Landeskasse aus Erbpachtcontract vom 23. Oct. 1745 an dem vorstehend näher beschriebenen Immobile zustehenden Ansprüche, indem diese ohne Angabe als angemeldet angesehen werden sollen.

Ausschlußbescheid erfolgt am

17. desselben Monats.

Jever, 1879 März 20.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.
v. d. Bring.

Vergantungen.

Der Bäcker L. C. Lübben zu Fedderwarden läßt am

Freitag, den 4. April d. J.,
Nachm. 1 Uhr anf.,

in seiner Behausung daselbst:

1 Milchkuh,

1 schwere frühmilchwerdende junge

Kuh,

1 großen eichenen Kleiderschrank, 1 kleinen do., mehrere Betten, 1 eichenen Comtoirschrank, 2 Glasschränke, 1 Sopha, 6 Polsterstühle, 6 Rohrstühle, 6 Rüschenstühle, 1 Kommode, 1 Schranktisch, 4 Tische, 2 große Spiegel, 2 kleine do., 1 acht Tage gehende Standuhr, 2 kleine Uhren, 2 alterthümliche große Gemälde, 1 Torfkasten, 2 eichene Kisten, 2 Kaffeemühlen, 1 Mörser, 1 kupf. Pfanne, 1 Bettstelle, Porzellan- und Steinzeug, allerlei Messing- und Zinnsachen;

auch: einige Haufen Heu und noch andere hier nicht genannte Sachen

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1879 März 25.

Hedden,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Hausmann Lübbe Reents zu Utlande, Gem. Wiefels, läßt am

Dienstag, d. 8. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung:

6 güste Schafe mit voller Wolle,

2 Ackerwagen mit Zubehör, wovon 1 mit eis. Achsen, 1 Dreschblock, 2 Eggen, 2 Pflüge, 1 Fruchtweher, 1 Futterkiste, 1 Mullkette, 1 Paar led. Pferdegeschirre, 1 Stierkette, Harken, Forken, Mistschaufeln, 1 Mistkarre, Acker- und Viehzuchtgeräthe ꝛc.,

ferner: 1 Stremmtine, 2 Rahmfässer, 1 Butterkarne mit kupfernen Reifen, 1 Karnrad, 1 Drückbank, 4 Paar Milch- und Wassereimer, 1 Butterballie, 1 Buttermilchfaß, mehrere hölz Milchballien,

sodann: 1 eich. Kleiderschrank, 2 eich. Eckschränke, 1 zweischläfr. Bettstelle, 1/2 Dtz. Polsterstühle, 1 ostfriesische Wanduhr, Tische, Stühle, 1 Grützkiste, 1 Gartenbank, 1 Backtrog, 1 Backtisch u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1879 März 27.

Gerdes.

Der Arbeiter Hinrich Wilken Feeken zu Ninive bei Fedderwarden läßt wegen Einschränkung seines Haushalts am

Dienstag, den 8. April d. J., Nachm. 1 Uhr anf.,

in seiner Behausung daselbst:

1 frühmilchwerdende Kuh, 1 einjähriges Beest, 4 Schafe mit voller Wolle und Lämmern,

auch einige Hühner und 1 Hahn, 2 trächtige Ziegen;

dann: 1 halbkastige Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, Stühle, 1 Karnmaschine, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Milchballjen, 1 Bilanze mit Blättern, Gewichtstücke, 1 Sieb, 1 Wanne, 1 Backtrog, 1 Joch mit Ketten, Eimer, 1 Schlötloth, Leiter, Sense, Sichte, 1 Waschballje, 1 guterhaltene Grützmühle, 1 Kinderwagen, 1 Quantität Heu und Torf und noch andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1879 März 24.

Hedden,
Auctionator.

Der Häusling Johann Fröhling zu Schortens will wegen Verlegung seines Wohnortes am

Dienstag, den 15. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

in resp. bei seiner Behausung folgende Gegenstände, als:

1 sehr gute fähre Kuh, 1 Enter,

8 Hühner, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1/2 Dtzd. Stühle mit 1 Lehnstuhl, 4 div. Tische, 2 Spiegel, 1 amerik Wanduhr, 1 Flinte, 1 Kiste, 1 Korbwiege, 1 Eckborte, 2 Tellerborten, 1 Petroleumlampe, versch. zinn. Leuchter und Maaße, 1 Balance mit Schaalen und Gewichten, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone allerhand Steinzeug, mehrere Töpfe mit Blumen, eis. Töpfe, Kessel mit Kesselhaken, 1 Säar, 1 Torfkasten, 1 Backtrog, Bohnenfässer mit eingemachten Bohnen, 1 Sense, 2 Sichten, Haarspitt mit Hammer, Spaten, Forken, Harken, Krabber ꝛc,

1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, mehrere Balljen, Eimer, 2 Tränkfässer, sowie

pl. m. 2 Fuder gutes Heu,
" 1 " Streu,
" 12 " Dünger,

1 Düngerkarre,

einige Haufen Nutz- und Brennholz

und was weiter zum Aufgebot kommen wird,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Wiarden, 1879 März 25.

W. Köbler,
Rechsllr.

Der Domainenpächter D. E. Müller zu Norder-Garms läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 17., und Freitag, den 18 April d. J., jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfang.,

25 Stück

schönes Hornvieh,

Landesbibliothek Oldenburg

darunter:

8 milchgebende Kühe,
3 frühmilchwerd. Beester,
4 zweij. güste do.,
6 Enter,
4 Kälber;
1 Schaf mit Lamm,
1 sehr guten Karnhund mit Haus;

sowie: sämmtliche zu einer completen **Michwirthschaft gehörige Geräthe,** namentlich: Stremtine, Drückebank, Käsepresse, kupf und hölz. Milchballjen, Butterkarne, Milcheimer, Rahmfässer, 2 gr. kupf. Kessel u. s. w.,

ferner an Maschinen und Geräthe:
1 neue Beck'sche 4pferdige Dreschmaschine, 1 Bohnenquetschmaschine, 1 Bohnen- und 1 Buskohl-Schneidemaschine, 1 Häckerlingsmaschine, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 3 neue Saatschlitten, 1 Saatblock, 1 compl. Pferdegeschirr mit Neusilber-Beschlag, 1 Sandirog, 1 Dorf- und 2 Mistkarren, Bohnenstangen, Bäckergeräthe aller Art, gr. und kl. Fässer und Kasten u. s. w.;

endlich an Haus- und Küchengeräthen:
7 vollst Betten mit sämmtlichem Leinenzeug, 1 eich und 1 tann. Kleiderschrank, 1 acht Tage gehende holländische Standuhr, 2 Sophas, 6 neue mahagoni Polsterstühle, 5 gr. und kl. Tische, mehrere gr. und kl Spiegel, 1 Eckschrank, 1 eich. und 1 esch. Commode, 1 Barometer, 1 Küchenbuddelei, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Bankkiste, 1 Mehlkiste, 1 Waschtisch, Fenstergardinen und Rouleaux, 1 eich. Leineurolle, 1 Kochofen mit Zubehör, Porzellan-, Glas- und Steinzeug, 1 große Parthie Messing-, Zinn- und Kupfergeräthe u. s. w.;

auch an Lebensmitteln 2c.:
1 Parthie Kartoffeln, Wurzeln, Rüben, eingemachte Bohnen und Sauerkohl, Fett und was sich weiter vorfinden wird,

auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß am 17. das Hornvieh, Milchgeräthe, Maschinen 2c, am 18. die Haus- und Küchengeräthe und Lebensmittel zum Verkauf kommen.

Tettens, 1879 März 26

A. E. Oltmanns,
Rechnstlr.

Der bewegliche Nachlaß der weil. Eheleute Oberarbeiter Gerd Janssen Ahlrichs soll am

Dienstag, den 8. April d. J., Nachm. 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung der weil. Wittwe Ahlrichs an der Drostenstraße hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergantet werden, namentlich:

1 Nähmaschine mit Zubehör, 1 Schreibpult 1 Kleiderschrank, 1 amerik. Wanduhr 6 Rüschenstühle, 1 Commode, 1 Schreibgeschirr, 3 Spiegel, 2 Lampen, 2 Küchenschränke, 1 Bettstelle, 2 vollständige Betten, Bettzeug, 1 Eckborte, 1 Wiege, 1 Tabackskasten, 1 Heerdkette, Tischdecken, Kaffee- und Theekannen, Tassen, Teller, allerlei Küchengeschirr, Kleidungsstücke, etwas Torf und was sich weiter vorfinden wird.

Jever. W. U. Winssen.

Gemeindesachen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeinde-Fahrwege pro 1879/80 soll am

Freitag, den 4. April, Nachmittags 6 Uhr,

in Oltmanns Wirthshause zu Wiefels öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Quanens, 1879 März 27.

T. Habben.

Schortens. Die Unterhaltung mehrerer Gemeindefahrwege soll am

Sonnabend, den 5. April d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Gerdes Gasthause hieselbst mindestfordernd verdungen werden.

Der Gemeindevorstand.

Die bei der gemäß § 2 der feuerpolizeilichen Vorschriften vom 3. August 1876 in hies. Gemeinde abgehaltenen Visitation vorgefundenen Mangelpöste und Ordnungswidrigkeiten sind bei Vermeidung von Strafverfügung bis zum 14. April d. J. zu beseitigen.

Tettens, 1879 März 25.

J. A. Wilken, Gv.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hies. Gemeindefahrwege pro Mai 1879/80 wird am

5. April d. J., Nachm. 4 Uhr,

in Janssen Gasthause hiesilbst zur mindestfordernden Ausdingung kommen.

Tettens, 1879 März 25

J. A. Wilken, Gv.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hies. Gemeinde-Fahrwege pro Mai 1879/80 soll am

Sonnabend, den 5. April d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Siebels Wirthshause zu Oldorferwarf öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Oldorferbusch, 1879 März 27.

W. U. Janssen.

Die durch die Chaussee-Anlage überflüssig gewordenen Wegestrecken in der Gemeinde Wiefels, mit Ausnahme der Strecke von der Kellmer Leide bis zur Kleinwiefelser Austrift, sollen am

Montag, den 7. April d. J., Nachmittags 6 Uhr,

in F. J. Seetzen Wirthshause hieselbst öffentlich verkauft werden.

Quanens, 1879 März 27.

T. Habbben.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

Von den Pastoreiländereien zu Oldorf sollen 3 1/3 Matten, als Weideland zu benutzen, auf drei Jahre, vom 1. Mai d. J. an,

am 5. April d. J., Abends 6 Uhr,

in G. Siebels Wirthshause öffentlich verheuert werden.

Oldorf, 1879 März 27.

Thaden.

Notificationen.

Zum Antritt auf Mai d. J. habe ich noch einige Wohnungen — große und kleine — in und bei Jever zu vermiethen, desgleichen Zimmer an einzelne Personen.

Jever, 1879 März 26.

J. C. G. Müller.

Vor einigen Tagen ist mir ein gelber Hund mit weißer Brust zugelaufen, welchen der Eigenthümer bei mir wieder in Empfang nehmen kann.

Sandeler=Möns. A. Albers.

Zu vermiethen.

Auf Mai 1879 zwei Nebenwohnungen mit Garten und etwas Grünland.

Rahrdum. Jasper Collmann.

Zu verkaufen.

12 Fuder Haferstroh.

Bohnenburg bei Hookfiel.

Eibe Dudden.

Gesucht.

Auf sogleich 2—3 Maurergesellen.

Altgarmssiel. Bernh. Hinrichs.

Ich lege Gift für Federvieh.

Bernh. Fink.

Großes afrikanisches

Affen = Theater.

Im Saale des Herrn G. P. Taddiken in Sande.

Sonntag, den 30. März,

zwei

große Vorstellungen

Anfang Nachmittags um 4 Uhr u. Abends um 8 Uhr.

Montag, den 31. März, zum letzten Male, Abends um 8 Uhr,

eine große Vorstellung.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 1 Mk. Erster Platz 75 Pf. Zweiter Platz 50 Pf. Stehplatz 30 Pf. Kinder unter 10 Jahren zahlen für den ersten und zweiten Platz die Hälfte.

G. Taddei, Director,

aus Italien.

Carolinensiel.

Reuter-Vorlesung

von

A. Köhler.

Herr **A. Köhler** wird am

Sonnabend, den 29. März,

in meinem Saale eine Vorlesung aus

Fritz Reuter's Werken

halten

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 1 Mk.

Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll

Gerdsen,

Gasthof „Traube".

Am heutigen Tage eröffne ich einen

Verkauf von fertigen Röcken, Schürzen u. Morgenröcken.

Da mein Bruder persönlich in Berlin einkauft, kann ich die Sachen zu billigen Preisen verkaufen. Schürzen sind vorräthig von 40 Pf. bis 3 Mk. 20 Pf. Die Preise habe ich so billig gestellt, daß ich nur gegen baar verkaufen kann.

Zugleich errichte ich, von mehreren Damen dazu aufgefordert, eine Niederlage für Handarbeit.

Anna Piepenberger,

oben im Hause des Herrn Kaufmann Koeniger.

Der bei mir bestellte

Probsteier Hafer

ist bei Herrn Kaufmann Kleiß in Jever gegen per comptant in Empfang zu nehmen.

Oldorf **G. H. Siebels.**

Gesucht

Auf 1. Mai d. J. ein Bursche von 15 bis 16 Jahren; selbiger muß etwas mit Pferden umgehen können.

Oldorf. **G. H. Siebels.**

Amerikanisches Pöckelfleisch

empfiehlt in feinster Waare

Oldorf. **G. H. Siebels.**

Alle Diejenigen, welche mir von Mai 1876 bis Mai 1878 schulden, ersuche ich innerhalb 3 Wochen zu bezahlen, widrigenfalls ich gleich nach dieser Zeit gerichtlich verfahren werde.

Accum, März 27. 1879.

C. A. Remmers.

In den nächsten Tage erhalte ich eine Ladung

Eßkartoffeln,

sowie

ausgezeichnete Pflanzkartoffeln,

rein Ammerl. Sorte, ohne Blüthe.

Jever. **Schnittjer.**

Gesucht

Auf Ostern ein **Lehrling** für meine **Weißbäckerei**

Chr. Salzsieder, Bäckermeister,

Bremen, St. Paulistraße 56.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverkauf.

Erlauben uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß unser bereits annoncirter Ausverkauf von Möbeln bis auf Weiteres zu billigen Preisen fortgesetzt wird.

Koch & Oetken.

Grabdenkmäler

von 12 Mark an,

selbstverfertigte Statuen und Reliefs aller Art in Sandstein, und Marmor (kein Steingut), nach Angabe und, in großer Auswahl vorhandenen, Zeichnungen, empfiehlt billigst

C. Hülskötter,
Jever, a. d. Schlacht.

Den Empfang der neuen

Frühjahrs-Kleiderstoffe, Umhänge und Regen-Mäntel

erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen. Die Auswahl ist eine sehr reichhaltige und kann ich sämmtliche Sachen als besonders preiswürdig empfehlen.

Jever, 1879 März 28.

A. Mendelsohn.

Neue Sendungen in

Glacé-Handschuhen

trafen ein bei **Cammann & Trouchon.**

Das Eiersuchen, sowie sonstiges Umherstreichen auf unsere Ländereien wird hiemit verboten.
Betreffende werden zur Anzeige gebracht.

J. H. Schönbohm, Lübsenburg.
F. Söker, Tralens.

Eine Wohnung mit Gartengrund hat zu vermiethen an eine kleine Familie.
Accum. **F. Steinhoff.**

1100 Strohdocken wünscht zu verkaufen
Rahrdum. **H. Andreae.**

Landesbibliothek Oldenburg

Manschetten-Hemde.

Durch bedeutende Abschlüsse ist es uns möglich, ein wirklich gutsitzendes Manschettenhemd von feinem Elsasser Creton mit 3fach leinenem Einsatz, nach dem neuesten Schnitte (vorn zu) für den enorm billigen Preis von

Mark 3 pro Stück

abgeben zu können. — Außerdem empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in Herren-Kragen und Manschetten, Vorhemden und Serviteurs, sowie Slipse und Cravatten in neuesten Façons. — Anfertigung von Wäschegegenständen jeder Art nach Maaß unter Garantie guten Sitzens rasch, gut und billig.

Cammann & Trouchon.

Weiße Zwirn-Gardinen

in allen Breiten und geschmackvollen Mustern empfehlen von 53 Pf. pro Mtr. an bis zu den feinsten Genres

Cammann & Trouchon.

Hemdentuche,

5/4 breit, per Mtr. 35 Pf., Elsasser Madapolams und Cretons ohne Appretur, von 45 Pf. pro Mtr. an.

Cammann u. Trouchon.

Zu verkaufen.

Eine complete Ladeneinrichtung.
Wilhelmshaven, Marktstraße No. 19.

A. H. Sjuts.

Roß-, Rind- und Kalbleder im Ausschnitt, Vorder- und Hintertheile, Vorschuh-Blätter, sowie ganze und halbe Sohlen

empfiehlt nur gegen baar
Hooksiel. Ulr. Lührs.

Gesucht.

Umstände halber noch zu Mai ein in der Milchwirthschaft erfahrenes Dienstmädchen.

A. Cremer,
Jever, Wasserpfortstraße.

Eine große Parthie

Decken,

sehr passend für Pferde und Kühe, empfiehlt zu ungewöhnlich billigen Preisen

Jever, Mühlenstraße.

A. Holstein.

Bunte und weiße Bohnen, grüne und graue Erbsen, große böhmische Linsen, sämmtlich in mürbekochender Waare, empfiehlt billigst
Wasserpfortstraße. F. G. Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Tapeten und **Borden** empfiehlt billigst
Hooksiel. **Th. Fegter,**
Maler, Glaser und Tapezirer.

Mein **Wand-** und **Taschenuhren-Lager** bringe hiermit in gütige Erinnerung.
Hooksiel. **A. F. Claassen,** Uhrmacher.

Gesucht.

Auf sofort ein fleißiger Schuhmachergeselle.
Cleverns. **Joh. Georg**

Lager direct importirter

Havana-Cigarren.

Per D. „**Nürnberg**" erhielt ich von Havana eine Parthie

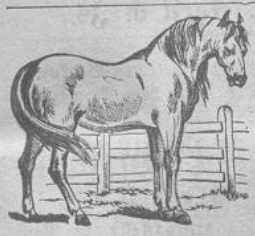
Land-Cigarren

in vorzüglicher Qualität à 130 Mk. pr. Mille. Ich halte dieselben, sowie mein übriges Lager von Havana-Cigarren angelegentlichst empfohlen und werden Proben von allen Sorten unter Berechnung zum Kistenpreise abgegeben.

Zugleich empfehle **Ananas** in 1/1 und 1/2 Büchsen, Frucht neuester Ernte und ausgezeichnet von Güte, zu 8 und 4½ Mk. pr. Büchse.

Jever, im März 1879.

J. F. G. Trendtel.



Hohewerth bei Knipshausen.
Den wegen seiner vorzüglichen Nachzucht rühmlichst bekannten

Angelds-Hengst

empfehle wiederum als Beschäler. Deckgeld wie bisher.

Gerhard Ohmstede.

Mauersteine

der Hooksieler Ziegelei empfiehlt

G. F. Fooken.

Meinen bekannten fünfjährigen dunkelrothbraunen Hengst, dessen Nachzucht sich gut bewährt hat (Abstammung vom Hengste Pluto und von einer Stute vom Cleveland), empfehle zum Decken der Staten. Deckgeld wie früher.

Himmelreich, den 14. März 1879.

M. G. Schipper.

Auf Grund der thatsächlich erzielten Heilerfolge kann das bereits in 110. Aufl. erschienene reichillustrirte Buch: „Dr. Airy's Naturheilmethode"*), allen Kranken auf's Wärmste zur Anschaffung empfohlen werden. In diesem 544 Seiten starken Werke findet ein Jeder, gleichviel an welcher Krankheit leidend, tausendfach bewährte, leicht zu befolgende Rathschläge, die, wie zahllose Dankschreiben beweisen, oft selbst Schwerkranken noch Hilfe — Heilung brachten. Es gebe daher kein Kranker, sollte sein Zustand auch hoffnungslos erscheinen oder die bisher angewendeten Mittel ohne Erfolg geblieben sein, die Hoffnung auf Um einen Jeden zu überzeugen, versendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig, auf Wunsch einen 108 Seiten starken **Auszug** vorher gratis und franco.

110. Auflage!

Auszug gratis!

*) Preis 1 Mk., vorräthig in Jever bei C. & Meiteker u. Sohne, in Varel bei Büttmann u. Gerriets. Nachf. Buchhdlg., welche dasselbe gegen 1 Mk 20 Pf. in Briefmarken franco versenden.

Mein Lager en gros et en detail

biestaer, ostfriesischer u. butjadinger

Bettfedern, Daunen und Flockdaunen,

von lebenden Gansen gerupft, in üppig feinen und sauberst weißen Qualitäten, auch billigere fremde Sorten in halbweiß und grau, frei von Staub und Geruch, sowie fertig gestopfte ein- und zweischläfrige

Betten,

im Preise von 50—150 Mk. (für beste), halte empfohlen.

M. Mendelssohn,

Waagestraße

Gesucht.

Umstände halber auf 1. Mai eine Magd.
Sande. **J. C. Memmen,** Proprietair.

Chocoladen und Cacao's

der Kaiserlichen u. Königlichen Hof-Chocoladen-Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck

in Cöln,

18 Hof-Diplome,

19 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte.
Vollendete mechanische Einrichtungen.
Garantirt reine Qualität bei mäßigen Preisen.
Firmenschilder kennzeichnen die Conditoreien Colonial- und Delicateßwaaren-Geschäfte, sowie Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate

führen.

Roth- und weißbl. Kleesaamen,

sowie

Schmiergrassaat

in schöner Waare empfiehlt

Hooksiel. **H. J. Gathemann Wwe.**

Gesucht:

Zum 1. Mai ein Küchenmädchen für ein Gut in der Nähe von Oldenburg. Nachzufragen bei

Frau A. Mendelsohn.

Landesbibliothek Oldenburg

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle.

Schortens. **H. Peters**, Schmied.

Ich empfehle in bekannter schöner Qualität Blumenmehl, O-Mehl und 1-Mehl, 19, 21 und 25 Pfd. für 3 Mark, bei Säcken von 200 Pfd. zu 28, 26 und 21 Mark.

Jever a. d. Schlachte. **Wilh. Minssen.**

Zum Nähen in und außer dem Hause empfiehlt sich

Tettens. **Meta Theesfeld.**

Rothe und **weiße**

Eßkartoffeln,

sowie rothe und weiße

Schlesische Pflanzkartoffeln

empfiehlt **C. Brunstermann**, Jever, Prinzenallee.

Zu belegen: Am 1. Mai d. J. 6000 Mk. und 6000 Mark auf sichere Hypothek in Landgütern.

Jever. **M. U. Minssen.**

Zum Antritt auf den 1. April. d. J. oder später habe ich noch eine Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln zu vermiethen.

Jever, Bahnhof, 1879 März 26.

Wwe. Thomssen.

Figuren-, Faden- und Sternnudeln, sowie Perl- und Eiergraupen, stets vorräthig bei

F. G. Harms.

Zu vermiethen. Umstände halber noch auf Mai d. J. eine obere Wohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. unter No. 94.

Zu verkaufen.

Vier junge, nahe am Kalben stehende Kühe.

Mehrere sehr gute Kälber; auf Wunsch werden sie gemästet, sowie junge Ferkel.

Accumersiel, 1879. **R. W. Weerda.**

Gesucht.

Auf Mai eine zweite Magd.

Horum. **Fritz Graepel.**

Mein Lager von

Tapeten, Borden

und

Rouleaux,

von den allerbilligsten bis zu den feinsten, in neuesten diesjährigen Mustern, halte bestens empfohlen.

C. Hildebrand,

Sattler und Tapezier.

Jever, Wasserpfortstraße.

NB. Sammettapeten zum Decoriren, überhaupt sämmtliche neuesten Decorationssachen halte stets am Lager. D. O.

Zu verkaufen.

2 sehr gute Karnhunde.

Horsiens. **Wilhelm Memmen.**

Zu vermiethen.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube

Jever, Mühlenstraße. **A. Holstein.**

Zu verkaufen.

Drei junge trächtige Schafe.

Hooksiel, März 24. 1879.

Johann Gerriets Janßen.

Meinen Aufenthalt hieselbst habe ich bis Montag, 31. d. M., verlängert und halte mich bis dahin zum Stimmen und Repariren der Instrumente angelegentlichst empfohlen. Anmeldungen nimmt Frau Wittwe Schieferecke entgegen.

F. Syvarth, Instrumentenmacher aus Oldenburg.

Caffee's, per ½ Kilo zu 90, 100, 110, 115, 120 und 130 Pfg., empfiehlt F. G. Harms.

Schönen hiesigen, sowie amerikanischen Speck empfiehlt billigst F. G. Harms.

Thee's, kräftig und rein im Geschmack, per ½ Kilo von 1,80 bis 5,50 Mk. empfiehlt

F. G. Harms.

Das mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehene, an der blauen Straße hieselbst belegene Haus mit Stall und Garten kommt am

Donnerstag, den 3. April d. Js., Mittags 12 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hie[illegible] öffentlichen Verkaufe, woran hierdurch erinnert wird mit dem Bemerken, daß in diesem Termin unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag erfolgen wird.

Jever, 1879 März 27.

Gerdes.

Johann Dirks Erben Häuslingsstelle zu Neuwarfen ist am 24 d. M. weder verkauft noch verpachtet. Es wird zu dem Zweck neuer Termin auf den

5. April d. J., Nachm. 3 Uhr,

in meinem Hause angesetzt und werden Kauf- resp. Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1879 März 28.

Behrens.

Moor-Verpachtung.

Unterzeichneter beabsichtigt am

Sonnabend, den 5. April d. Js, Nachmittags 3 Uhr,

von seinem Moor zu Feldhausen

ca. 50 bis 75 Ruthen zum Torfstich

an Ort und Stelle für dieses Jahr zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in meinem Hause einfinden. **H. A. Janssen.**

Heidmühle, 1879 März 17.

Geburts-Anzeige.

Heute wurde uns ein Sohn geboren.

T. H. Gerdes und Frau, geb. Jürgens.

Rosshausen, 1879 März 25.

Landesbibliothek Oldenburg